

Einladung

Karin Hartewig

Süßes aus dem Osten! Schokolade aus Saalfeld

Lesung und Diskussion

Moderation: Michael Panse

**Dienstag
12. Oktober 2021
18:00 Uhr
Saalfeld
Villa Bergfried
Bergfried 1**



Eintritt frei!

Die zum Termin am Veranstaltungsort gültigen Vorschriften zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie sind zu beachten!

Anmeldung bitte unter 03671/33190.



Süßes ging immer! Doch was machte den besonderen Erfolg der Schokoladenfabrik aus, die seit 1901 bis heute in Saalfeld produziert? Das Buch erzählt die bewegte Geschichte des Familienunternehmens Mauxion, das im Kaiserreich und in der Weimarer Republik mit Mut, Risikokapital und aufsehererregenden Werbekampagnen ins Premiumsegment der Schokolade aufstieg, am kleinen Konsumwunder des Dritten Reiches teilhatte, in der Kriegswirtschaft ansehnliche Gewinne erwirtschaftete und nach 1945 in der SBZ enteignet wurde. Es folgte eine doppelte Gründung unter gänzlich verschiedenen Vorzeichen: der bescheidene Neustart des alten Unternehmens im Westen und der Abstieg ins Mittelfeld der Schokolade unter marktwirtschaftlichen Bedingungen sowie der Neubeginn als Volkseigener Betrieb, VEB Rotstern, in Saalfeld und der Aufstieg zum Monopolisten in der Planwirtschaft. Die Transformation 2.0 folgte nach 1989: Der Betriebsstandort Saalfeld wurde zur modernen Stollwerck-Produktionsstätte im vereinten Deutschland. Aber auch Rotstern, die alte Marke aus DDR-Zeiten, kehrte wieder.

Karin Hartewig (Jg. 1959), Dr. phil., hat Neuere und Mittelalterliche Geschichte sowie Neuere Deutsche Literatur und Deutsch als Fremdsprache in München studiert. Sie war am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen und an den Universitäten in Jena und Erfurt tätig und Gastprofessorin für Kulturwissenschaften an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Seit 2004 arbeitet sie freiberuflich als Historikerin und Autorin. Ihre Themen sind breit gefächert. Sie berühren sozialgeschichtliche Fragen, die Geschichte der DDR, Biografien, Fotogeschichte, die materielle Kultur der Dinge, Auftragskunst im Dritten Reich sowie Produktwerbung und Corporate Design als angewandte Kunst und Unternehmensgeschichte in West und Ost. Sie lebt in der Nähe von Göttingen.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 57 32 12 720
Telefax: (0361) 57 32 12 702
E-Mail: LZT_PF@tsk.thueringen.de
www.lzt-thueringen.de